

**Bauherr:**.....

**Bauvorhaben:**.....

## 1. Formulare unterzeichnet von Bauherr und Grundstückeigentümer

Ja    Nein

Baugesuchsformular (6 fach) / Angabe des Verwendungszweckes (Erstwhg. usw.)

Formular zum Versenken des Brennstoffbehälters (4 fach)

Formular für die Luftschutzräume (3 fach)

Formular für den energietechnischen Massnahmenachweis mit dem Nachweis des mittleren k-Wertes der Gebäudehülle

Stellungnahme Erdbebennachweis (von qualifiziertem Ingenieur)

Katastrerauszug mit Angabe der Dienstbarkeiten und öffentl. Eigentumsbeschränkungen

Detaillierte Berechnung der Bruttogeschossfläche mit Ausnutzungsziffer

Kubische Berechnung

Formular zum Bau von Erstwohnungen

Formular Qualitätssicherung (Qualitätssicherungsstufe 1) für Einfamilienhäuser, Anbauten von weniger als 150 m<sup>2</sup>, Mehrfamilienhäuser mit geringer Höhe und Photovoltaikanlagen. **Für grössere Gebäude, wie Beherbergungsbetriebe, Parkhäuser, Industrie- und Gewerbebetriebe, gilt die QSS Stufe 2 oder höher. Hier muss ein Brandschutz-konzept durch einen anerkannten Brandschutzfachmann VKF erstellt werden.**

Anschlussgesuche Wasser und Abwasser mit Plan

für landw. Bauten – Fragebogen der landw. Erhebung

## 2. Pläne (6 fach) -Für Neubauten und grössere An- und Umbauten sind die Projektpläne zwingend nach den Regeln der Baukunst im Massstab 1:50 oder 1:100 zu erstellen

Verlegungsplan des Öltanks (4 fach)

Kartenausschnitt 1 : 25'000 oder 1 : 50'000 mit Standort und Koordinaten (6 fach)

Situationsplan (6 fach) mit

- Originalunterschrift des Registerhalters / Geometers
- Parzellennummern (Bauparzelle und Nachbarparzellen)
- Parzellengrenzen (Bauparzelle und Nachbarparzellen)
- Eigentümer (Bauparzelle und Nachbarparzellen)
- Baulinien
- Öffentliche Verkehrswege mit Richtungsangabe
- Bestehende und projektierte Zufahrten
- Abstellplätze für Motorfahrzeuge
- Wälder

- Bestehende Gebäude schraffiert oder grau

- Projektierte Gebäude und Umbauten rot

- Abzubrechende Gebäude gelb

- Abstände von öffentlichen Strassen / Abstände von Grenzen benachbarter Grundstücke und Gebäuden / Gewässern / Hochspannungsleitungen

- Fixpunkt ausserhalb der Bauparzelle zur Festlegung der Höhenquoten

Fassadenplan mit Angabe der Himmelsrichtungen und des natürlichen Terrains

Grundriss sämtlicher Geschosse mit Angabe der Hauptdimensionen und Einrichtungen

Schnitte mit Angabe der lichten Geschosshöhe, des natürlich gewachsenen Bodens sowie des fertigen Bodens

Plan der Heizungsanlage

Plan der Zivilschutzanlage

- Umgebungsplan mit Angabe der Erdverschiebungen -Böschungen -  
Stützmauern – Plätze - Zufahrten

### 3. Umbauten

- bestehende Gebäudeteile grau oder schraffiert  
  abzubrechende Gebäudeteile gelb  
  neuprojektierte Gebäudeteile rot  
  Fotodossier  
  Formular F1 – Entsorgungskonzept

### 4. Geschlossene Bauweise

- Anfang und Ende der Nachbargebäude  
  Fotodossier

### 5. Materialentnahme und Ablagerungsstellen

- flächenmässige Ausdehnung  
  Auffüllhöhen  
  Abbautiefen  
  Längs- und Querprofile  
  Art des abzubauenen oder zu lagernden Materials  
  Pläne der Wiederaufforstung oder Wiederinstandstellung der  
Ausbeutungsstelle

### 6. Parkplätze / Garage / Zufahrten

- Nachweis erbracht?  
  Platzentwässerung auf öffentliche Strassen nachweisen  
  Zufahrt - Sichtweite beim Anschluss an öffentliche Strassen nachweisen  
Die Dimensionierung der Parkplätze und der Fahrgassen muss gemäss der VSS –  
Norm 640 291a erfolgen. Zufahrten haben Art. 214 des Strassengesetzes und den  
VSS Normen 640'050 und 640 090b bzw. 640 273 zu entsprechen. Dementsprechend  
müssen die notwendigen Sichtflächen im Anschlussbereich freigehalten werden.  
Gemäss Art. 189 muss das anfallende Oberflächenwasser von Zufahrten bzw.  
Plätzen gefasst und abgeleitet werden.  
Garagenvorplatz mind. 5.50 m nach VSS Norm. Bei Garagen mit einer Länge von 6m,  
Vorplatz entsprechend 6 m, usw. Grenzabstand ab Strassenachse 6m  
Ausnahmen ausgenommen

### 7. Kamine/Cheminées/Schwedenöfen

- Pläne und Schnitte (Horizontaler Schnitt durch den Feuerraum, Horizontaler Schnitt  
der Ummantelung auf der Höhe des Lüftungsgitters, Längsschnitt, Frontansicht,  
Seitenansicht)  
  Zulassungsbestätigungen sämtlicher Kamine/Cheminées usw.  
  Nach der Installation ist ein Dossier einzureichen mit Fotos während des Baues  
(Innenmantel, Anschlüsse, Isolation, Balken usw.) sowie Fotos der Front- und  
Seitenansicht des fertigen Objektes

**Für Objekte, die eine Ausnahme benötigen, wie Holzverschalung, aufgedoppelte  
Ummantelung aus Holz usw., ist das Kantonale Amt für Feuerschutz zuständig.**

### 8. Baugespann

Das Baugespann ist vor der Einreichung des Baugesuches zu erstellen und während der Dauer  
der Publikation zu belassen.

### 9. Bemerkungen

Fehlende Belege sind unverzüglich nachzureichen. Dienstbarkeiten wie Näherbaurecht,  
Grenzbaurecht, Durchfahrtsrecht usw. sind den Bauakten im Doppel beizulegen.